



PostFinance - 1,6 Prozent mehr Lohn für GAV-Mitarbeitende

Syndicom hat für die Mitarbeitenden von PostFinance für 2019 eine Lohnerhöhung von 1,6 Prozent ausgehandelt. Die Verhandlungen waren hart, aber letztendlich konstruktiv. Syndicom ist zufrieden mit dem Ergebnis.

Die Gewerkschaft Syndicom hat sich in den Lohnverhandlungen mit PostFinance auf eine Erhöhung der Lohnsumme um 1,6 Prozent geeinigt. Die Hartnäckigkeit von Syndicom in den Verhandlungen hat sich auszahlt: Mit dem Lohnresultat von 1,6 Prozent konnte der Vorjahresabschluss von einem Prozent deutlich übertroffen werden. Der für die Verhandlungen zuständige Zentralsekretär David Roth meint dazu: „Die Verhandlungen waren harzig, letztendlich aber sind wir zufrieden mit dem Erreichten.“

Lohnerhöhung wird ab April wirksam

Damit die Lohnmassnahmen in dieser Form wirksam werden können, benötigt das Lohnresultat noch die Zustimmung der verantwortlichen Entscheidgremien (Post-Verwaltungsrat und Delegierte der Gewerkschaft). Danach werden die 2'500 dem GAV unterstellten Mitarbeitenden von PostFinance die Lohnerhöhung mit dem Aprillohn ausbezahlt erhalten.

Tiefere Löhne werden bevorzugt

Es ist wünschenswert, dass Personen mit tieferen Löhnen höhere Lohnerhöhungen erfahren als Angestellte, die bereits hoch eingereiht sind. Dazu wird die Hälfte der Lohnsumme den Vorgesetzten mit einem nach Lohnhöhe und Lage im Band errechneten Verteilmechanismus zur Orientierung vorgeschlagen. David Roth: „Die Ausgestaltung der Lohnmassnahmen lässt Raum für individuelle Lohnerhöhungen, sie bietet Orientierungshilfe für Angestellte und Vorgesetzte. Das ist wichtig für eine höhere Transparenz und Nachvollziehbarkeit.“

Für Syndicom ist dies ein wichtiges Anliegen: Denn rein individuelle Lohnerhöhungen ohne Orientierungspunkte nehmen in allen Branchen zu. Dieser Trend führt zu höherer Intransparenz und oft auch zu Lohnungleichheit. Mit der vorliegenden Lösung kann dieser Entwicklung Gegensteuer gegeben werden.

Syndicom, 13.2.2019.

Syndicom > PostFinance. Lohnerhöhungen. Syndicom, 2019-02-13